

# Mitteilungsblatt der Gemeinde



# EMMERING

Herausgegeben vom **Fürstfeldbrucker Tagblatt** in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Dienstag, 17. Dezember 2019 • Internet: [www.emmering.de](http://www.emmering.de) • E-mail: [gemeinde@emmering.de](mailto:gemeinde@emmering.de) • Fax (08141) 40 07 44



Wie jedes Jahr gut besucht waren die Verkaufsstände bei der Emmeringer Weihnacht auf dem Bürgerhaus-Vorplatz.

FOTO: WEBER

## In Emmering weihnachtet's sehr

Zum 15. Male ist die „Emmeringer Weihnacht“ die schöne Tradition ganz ohne Pomp und Kommerz ausgekommen. Alles was dar- und angeboten wurde, kam ausschließlich von den Emmeringer Vereinen, Künstlern, Schulen und Kindergärten. Die zum Verkauf angebotenen Waren sind von Emmeringern selbst gefertigt und auf der Bühne gab es ein reichhaltiges Programm Emmeringer Darsteller. Gerade das macht die Emmeringer Weihnacht so einzigartig und liebenswert. Viele Gäste aus der Umgebung kamen gerade deshalb auch heuer wieder.

Die Emmeringer Weihnacht findet traditionell am 3. Adventswochenende statt von Freitag bis Sonntag. Offiziell eröffnet haben 2. Bürgermeister Christofer Stock und die Böllerschützen.

Blaskapelle, Musikverein, evangelischer Posaunenchor sowie Schulchor und Gospelchor gestalteten das Programm auf der Bühne. Die Springinkerkel sorgten mit Auführungen ihres Stücks „Ga-

briel, Himmelsbote“ dafür, dass diese insbesondere für Kinder ansprechende Theateraufführung das Publikum begeisterte. In der etwas ruhigeren Atmosphäre der Versöhnungskirche wurde das Kasperltheater „Kasperle und das Geheimnis der Drachenhöhle“ aufgeführt und die Besucher eingeladen sich Zeit zu nehmen und zu besinnen.

In den weihnachtlich geschmückten Holzhütten boten die Vereine selbst gebastelten Weihnachtsschmuck, Spielsachen, Kunstgegenstände, Handarbeiten, Strickwaren und vieles andere mehr an. Es gab selbst gemachte Marmeladen, Honig aber auch Vogelhäuserl, Bücher und CD's.

Natürlich musste auch für das leibliche Wohl gesorgt werden. Glühwein rot und weiß, Punsch – auch für Kinder – gehören genauso selbstverständlich zum Weihnachtsmarkt wie Lumumba, Schnaps, Feuerzangenbowle und Liköre kalt und warm. Reichhaltig ist auch das Angebot an Speisen: Crêpes, Waf-

feln, Plätzchen, Lebkuchen, heiße Maroni, Popcorn aber auch Halsgrat, Würstel, Pommes, Gulaschsuppe, Schupfnudeln und Griebenschmalzbrote. Das gerade bei Kindern sehr beliebte Backen von Stockbrot am offenen Feuer hat wieder der Burschenverein übernommen.

Der Zuspruch und die ehrenamtliche Mitwirkungsbeurteilung seitens der Vereine und Organisationen waren ungebrochen hoch. Wie in den vergangenen Jahren führen alle Beteiligten die Hälfte ihres Gewinns an den Sozialfond ab. Dieser wurde eingerichtet, um hilfsbedürftige und in Not geratene Emmeringer Familien zu unterstützen. Die Verantwortlichen sind dabei auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen. Spenden sind weiterhin auf das Konto bei der Sparkasse: IBAN: DE 97 7005 3070 0032 1093 65, BIC: BYLADEM1FFB möglich. Der Vorsitzende des Vereins, Bürgermeister Dr. Michael Schanderl, bürgt für die zweckbestimmte Verwendung des Geldes

inspiration  
1A trends  
**BLUMEN**  
lifestyle  
kreativität



**BECK**

*Ihr Blumenspezialist*

**Gröbenzell:**

Maistraße 14  
82194 Gröbenzell  
Telefon: 08142 - 57 04 63  
Telefax: 08142 - 57 04 65

**Emmering:**

Hauptstraße 7  
82275 Emmering  
Telefon: 08141 - 4 48 84

**Öffnungszeiten:**

Mo.– Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr  
14:00 – 18:00 Uhr  
Sa. 08:00 – 12:00 Uhr

**Wir wünschen allen  
eine schöne Weihnachtszeit  
und ein glückliches neues Jahr!**

**AUGENOPTIK**  
EMMERING

**Ulrike Maier · Hauptstraße 7  
82275 Emmering · Tel. 08141/6 38 30  
Exklusive Brillenmode · Contactlinsen**



**AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT**

Die letzten Termine  
*Mich beschleicht  
etwas Wehmut*

DR. MICHAEL SCHANDERL



*Liebe Anwesende,*

die letzte Bürgerversammlung, die letzte Jahreshauptversammlung, die letzte Weihnachtsfeier und bald auch die letzte Gemeinderatsitzung als Bürgermeister stehen in meinem Terminkalender. In der Adventszeit und zur Jahreswende halten wir gerne Rückschau und blicken erwartungsvoll auf das kommende Jahr. Mich beschleicht dabei etwas Wehmut. In diesen nun fast 18 Jahren, in denen ich Ihr Bürgermeister sein durfte, hat sich vieles in Emmering getan und verändert. Auf Basis guter Beschlüsse im Gemeinderat konnte ich als Bürgermeister anstoßen, begleiten, organisieren und umsetzen. Manche Ideen und Vorstellungen meinerseits konnte ich nicht durchsetzen. Wengleich ich mir manchmal denke, hätte ich es anders angepackt, dann wäre es mir gelungen zu überzeugen, hadere ich nicht mit den Ergebnissen. Denn ich orientiere mich in meinem beruflichen wie in meinem privaten Leben seit jeher an dem Motto: „Die schlechtesten Entscheidungen sind diejenigen, die nicht getroffen werden.“ Schon zur Zeit meines Vorgängers Alfons Ostermeier, als auch in meiner Amtszeit war der Emmeringer Gemeinderat stets bereit Entscheidungen zu treffen.

Aus Sicht der Investitionstätigkeit gab es regelmäßig einen Wechsel zwischen Jahren der Planung und der Bautätigkeit. In den Planungsjahren wurde nach außen hin wenig sichtbar von den Themen, die die Verwaltung und den Gemeinderat intensiver beschäftigten. Erst mit dem Spatenstich, dem symbolischen Baubeginn bemerkte die Bevölkerung, dass sich etwas tut. Während der Bauphase, ob Kinderhaus oder Rathaus wurde mir gegen-

über häufig Skepsis oder auch Kritik ausgesprochen. Ein Wandel der Haltung zu den jeweiligen Projekten trat regelmäßig mit der Inbetriebnahme und den damit verbundenen positiven Erfahrungen der Bürger ein. Wir wissen zwar alle, dass wir in einem stetigen Veränderungsprozess befinden, dennoch stehen sehr viele Menschen den Veränderungen skeptisch gegenüber. Ich persönlich werde ab 1. Mai 2020 mehr Zeit für meine Familie und für meine Hobbys haben. Darauf freue ich mich. Emmering wird einen neuen Bürgermeister haben. Fünf Kandidaten bewerben sich um dieses schöne Amt in meiner Heimatgemeinde. Auch darüber freue ich mich, denn dies ist nicht selbstverständlich. Es gibt etliche Gemeinden in Bayern, in denen sich noch kein einziger Kandidat gefunden hat, um sich in dieser erfüllenden, aber auch anstrengenden Aufgabe für das Gemeinwohl einzusetzen.

Anders als alle anderen Wahlen bringen die Kommunalwahlen Veränderungen für unsere unmittelbare Umgebung mit sich. Sehr viele Kandidaten wollen dies im Gemeinderat aktiv mitgestalten. An alle Wählerinnen und Wähler appelliere ich, informieren Sie sich ausführlich bei den jeweiligen Veranstaltungen der politischen Parteien und Gruppierungen, diskutieren und wägen Sie ab. Und vor allem gehen Sie zur Wahl am 15. März. Es geht um unsere gemeinsame Heimat, es gut um unser Emmering.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches und zufriedenes Neues Jahr 2020. Mit freundlichen Grüßen Ihr

*Michael Schanderl*

**Künstler zeigt Werke im Rathaus**

„Es war eine tolle Erfahrung mit meiner ersten eigenen Vernissage.“ Das sagte der Künstler Jürgen Sieber nach der Vernissage seiner im Rathaus noch mehrere Monate zu sehenden Gemälde. Die Vorbereitungen seien zwar sehr arbeitsintensiv gewesen, hätten aber Spaß gemacht. Dank der Hilfe von Mitarbeitern in der Verwaltung und den guten Bedingungen im Rathaus wurde es eine erfolgreiche Vernissage. Sieber: „Es gab gute Gespräche, die Leute waren zufrieden. Und ich hatte manchmal auch das Gefühl, dass Leute wieder die Motivation bekamen, zu den Mal-Utensilien zu greifen.“ Es habe auch Anzeichen gegeben, dass einige Verkäufe zustande kommen könnten. Sieber: „Wer weiß, vielleicht gibt es am Schluss noch eine Finissage und es sind dann kaum noch Bilder vorhanden.“



Jürgen Sieber bei der Vernissage vor einem seiner im Rathaus ausgestellten Bilder. FOTO: SIEBER

**Eigentum vor Hochwasser schützen**

Flusshochwasser, hohes Grundwasser oder Sturzfluten infolge von Starkregen – Hochwasser hat verschiedene Ursachen und kann nahezu überall in Bayern auftreten. Johanna Mitterer, Hotelbesitzerin aus Burghausen, hat schon mehrfach Überschwemmungen erlebt: „Hochwasser hat unser Gasthaus zerstört. Es war schwer mit anzusehen, wie die Wassermassen die Einrichtung heraus schwemmten.“ Sie hat die Konsequenzen gezogen und ihre Gebäude an die Hochwassergefahr angepasst. Eine solche Nachrüstung bei

Häusern im Bestand lohnt sich, da die Schadenssummen, die durch Hochwasser entstehen, schnell existenzbedrohend werden können. Noch besser ist es, wenn man direkt hochwasserangepasst baut. Verschiedene Maßnahmen lassen sich aber auch nachträglich umsetzen. So schützen mobile Schutzsysteme vor Türen und Fenstern sowie die Abdichtung von Hausanschlüssen vor eindringendem Wasser. Eine Rückstausicherung im Abwasserrohr verhindert, dass Wasser aus der Kanalisation zurück in das Gebäude flie-

ßen kann. Wenn bauliche Maßnahmen zum Hochwasserschutz nicht wirtschaftlich erscheinen, sollte die Gebäudenutzung an die Hochwassergefahr angepasst werden. Schäden lassen sich beispielsweise verringern, indem Wohnräume in die oberen Etagen verlegt werden. Auch sollten die Heizung sowie die Strom- und Wasserversorgung nicht in gefährdeten Räumen untergebracht sein. Die Sicherung von Öltanks ist seit 2017 in Überschwemmungsgebieten verpflichtend. Wegen der hohen Umweltgefährdung sollte aber möglichst auf Öltanks verzichtet werden.

Einen 100-prozentigen Schutz vor Hochwasser kann es jedoch nicht geben. Wer sich gegen die potenziell drastischen finanziellen Folgen absichern möchten, sollte zusätzlich eine Elementarschadenversicherung abschließen. Die Versicherbarkeit sowie die Kalkulation des Versicherungsbeitrags erfolgt über ein vom Gesamtverband der Versicherungswirtschaft entwickelten Zonierungssystem, das vier Gefahrenklassen zur Einschätzung der Hochwassergefährdung eines Gebäudes enthält.

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering** erscheint das nächste Mal am

**21. Januar 2020**

Anzeigenschluss: 13. Januar 2020

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?  
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

**Markus Hamich**  
Tel. 0 81 41 / 400 132  
Fax 0 81 41 / 400 131  
anzeigen@ffb-tagblatt.de  
www.ffb-tagblatt.de



**Impressum** Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint monatlich als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. V.i.S.d.P. (amtlicher Teil): Dr. Michael Schanderl, Telefon (0 81 41) 40 07 29; Layout und Redaktion (nichtamtlicher Teil): Peter Loder, Telefon (0 81 41) 40 01 45; Anzeigen: Markus Hamich, Telefon (0 81 41) 40 01 32. Druck: Druckhaus Dessauer Straße, München. Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Dienstag, 21. Januar. Redaktionsschluss dafür ist am Donnerstag, 9. Januar. Beiträge der Vereine, Verbände und Organisationen müssen bis zu diesem Tag bei der Gemeindeverwaltung abgegeben worden sein.

**Weitere Infos**  
im Internet unter  
www.hochwasserinfo.bayern.de



## Winter kann kommen

Es gibt Zuwachs im gemeindlichen Fuhrpark. Das in die Jahre gekommene Winterstreugerät für den Unimog des Bauhofs wurde ersetzt und punktet mit einer Sonderfunktion: Sole.

Der Einsatz des flüssigen Salzes ist nicht nur wirtschaftlicher, sondern auch umweltschonender. Während man für eine Fläche von einem Quadratmeter etwa 15

Gramm Trockensalz benötigt, ist für die gleiche Fläche in flüssiger Form eine Einsparung von fünf Gramm Salz erwirtschaftet. Somit kann die Menge und damit auch Kosten für Streumittel reduziert werden. Ferner wird durch vorbeifahrende Autos Splitt aufgewirbelt und verursachen Feinstaub. Split, Granulat und Sand müssen nach dem Winter nicht nur wieder aufgekehrt, sondern auch gewaschen werden, bevor sie wieder deponiert werden dürfen. Diese Waschrückstände sind Sondermüll und müssen teuer entsorgt werden. Bei der Verwendung von Salz leidet zudem oft die Natur in der näheren Umgebung. An viel befahrenen Straßen wird das Salz rechts und links an Bäume und Gras geweht. Sole hingegen schont die Umwelt, wird nicht verweht und muss nicht wieder aufgekehrt oder recycelt werden. Zudem taut das Flüssigsalz Eis viel schneller ab als trockenes und punktet mit seiner sofortigen Wirkung.



**Zuwachs bekommen** hat der Gemeinde-Fuhrpark.



**Das neue Streufahrzeug** vor dem Bauhof.

FOTOS: PÖSCHL



**Ausgezeichnet:** Bezirkstagspräsident Josef Mederer überreicht Bürgermeister Michael Schanderl die Urkunde im Beisein von Bauhofmitarbeiter Leonhard Högenauer (l.), Bienenfachberater Arno Bruder (4.v.l.), Claudia Längler und Ottmar Altbauer (r.).

FOTO: PÖSCHL

## Bienenfreundliches Emmering

Im Rahmen des durch den Bezirk Oberbayern ausgelobten Wettbewerbs „Bienenfreundliche Gemeinde“ hat Emmering unter 32 teilnehmenden Städten und Kommunen, nicht zuletzt auch durch die Beteiligung am Pilotprojekt „Brucker Land blüht auf“, den zweiten Platz belegt. Bezirkstagspräsident Josef Mederer überreichte Bürgermeister Dr. Michael Schanderl das Hinweisschild und die Urkunde. Neben dieser Auszeichnung gibt es einen Geldgewinn in Höhe von 2000 Euro, den Umweltreferent Ottmar Altbauer umgehend wieder in eine bienen- und insektenfreundliche Umwelt investieren will.

Überzeugt hat die Jury vor allem die Bienen- und Insektenfreundliche Gestaltung

von Gemeindeflächen mit durchgehenden Blühbändern, mehrere Streuobstflächen im Gemeindebereich und der Umweltpark am Ostanger. Dass bewirtschaftete und verpachtete Flächen pestizidfrei bewirtschaftet werden, konnte ebenso punkten wie die enge Kooperation mit dem örtlichen Imkerverein seit über 25 Jahren, die Stellplätze für Bienenvölker und der Vertrieb des heimischen Honigs in umliegenden Lebensmittelgeschäften.

Die Plätze auf dem Siegereppchen teilten sich neben der Gemeinde Emmering, die Gemeinden Markt Holzkirchen und Chieming, die beide den dritten Platz belegten. Die Gemeinde Kirchanschöring im Landkreis Traunstein

hat den Wettbewerb und somit auch den ersten Preis gewonnen.

Öffentliche Grünflächen haben einen hohen Stellenwert für die Ökologie in den Gemeinden und Städten. Sie bieten vielfältigen Lebensraum für Pflanzen und Tiere und verbessern als Staub- und Abgasfilter das Lokalklima. Die Verwaltung, Pflege und Unterhaltung der kommunalen Grünflächen ist damit eine wichtige Aufgabe des gemeindlichen Bauhofs. Ein großes Dankeschön sprach Schanderl deshalb den Mitarbeitern des Bauhofs aus, die mit ihrer täglichen Arbeit zur Bereicherung des Orts- und Landschaftsbildes, zum Erhalt der biologischen Vielfalt und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen.

## Wahlhelfer gesucht

Bürger der Gemeinde Emmering wählen am 15. März 2020 mit ihren Stimmen nicht nur den neuen Bürgermeister und die 20 Gemeinderäte, sondern auch Landrat und Kreistag des Landkreises. Jeder Bürger hat somit direkt und aktiv Einfluss auf die Kommunalpolitik der nächsten sechs Jahre. Wer diese Art von Demokratie hautnah miterleben will, kann sich als Wahlhelfer melden.

Wahlhelfer kann sein, wer am Wahltag mindestens 18 Jahre alt ist, die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt und seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung

inne hat oder sich gewöhnlich aufhält. Zu den Aufgaben gehört es: Wahlbenachrichtigungen und Ausweise der Wähler zu überprüfen. Wahlberechtigungen mithilfe des Wählerverzeichnisses zu kontrollieren. Wahlergebnis festzustellen. Für die Mitarbeit in einem Wahlvorstand zahlt die Gemeinde Emmering ein „Erfrischungsgeld“ in Höhe von 80 Euro und im Falle einer Stichwahl am 29. März zusätzlich 40 Euro.

Wer Interesse hat, kann sich per E-Mail unter [wahlen@emmering.de](mailto:wahlen@emmering.de) melden. Fragen werden unter Telefon (08141) 40 07-17, -18 und -19 beantwortet

stadtwerke fürstenfeldbruck

Weil's sauberer ist

Bei uns wissen Sie, was drinsteckt. 100% Ökostrom. Jetzt informieren: [oekostrom-ffb.de](http://oekostrom-ffb.de)

mit Energie vor Ort



## Vom Ministerpräsidenten gewürdigt



**Ausgezeichnet** vom Ministerpräsidenten wurde die Emmeringerin Christa Raths.

FOTO: SCHLAF

Bayerns Ministerpräsident Markus Söder hat in der Münchner Allerheiligen-Hofkirche ehrenamtliche Helfer aus dem ganzen Freistaat mit dem Ehrenzeichen aus. „Sie leisten etwas, was unbezahlbar ist: der Dienst an anderen.“, würdigte Söder die 90 Geehrten, die sich auf vielfältige Weise und seit vielen Jahren für ein besseres Miteinander einsetzen. Darunter war auch Christa Rath aus Emmering.

Die Liste der ehrenamtlichen Tätigkeiten, die sie schon ausgeübt hat, ist lang. Über den Weißen Ring, zum Bildungswerk Brucker Forum, der Pfarrgemeinde bis hin zur Brucker Tafel – bei all diesen Organisationen hat sie sich engagiert oder ist immer noch dabei.

Die Tafel ist ein besonderes Herzensprojekt von Christa Raths. Sie war nach der Gründung im Jahr 2000 eine der ersten Helfer und führte sie zehn Jahre lang als Leiterin. „Wir haben in der Gesellschaft leider keinen guten Umgang mit Essen“, bedauert sie. „Auf der einen Seite schätzen wir es nicht wert, auf der anderen gibt es Leute, die es sich nicht leisten können.“ Die Überreichung der Ehrennadel habe sie „sehr bewegt“, sagt sie. Das Engagement sei auch ihr persönliches Glücksgeheimnis: „Man wird nie unzufrieden.“



**Verabschiedet** wurde Marlene Gnam (r.). Ihre Nachfolgerin ist Christine Grunert.

FOTO: WEBER

## Mit Stolz verabschiedet

Füreinander, miteinander – das ist für Marlene Gnam nicht nur ein Slogan, sondern ihr Leitbild und das Kernstück ihrer Arbeit. Die Geschäftsführerin der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe (NBH) verabschiedet sich zum Ende des Jahres in den Ruhestand.

Die 65-Jährige erinnert sich, wie sie im Jahr 1994 als Minijobberin bei der NBH-Geschäftsstelle begonnen hat. Damals wurde ein Computer gesucht und man benötigte Hilfe bei der Abrechnung. Ideal für Gnam, die vor ihrer Kinderpause in der EDV-Branche arbeitete und einen Einstieg in die Arbeitswelt suchte. „Man muss die Arbeitszeit so gestalten, dass die Familie nie darunter leidet“, lehrte sie einst ihre Vorgängerin.

Aus dem Minijob wurde irgendwann eine Vollzeitstelle. Vor achteinhalb Jahren trat Marlene Gnam dann die Nachfolge von Beate Hollenbach an.

Die Werte blieben die gleichen und wurden bis jetzt an ihre Mitarbeiter weitergegeben. Die Geschäftsführerin der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe kann auf einige Projekte erfolgreich zurückblicken, ob der Ausbau der Mittagsbetreuung oder der Ganztagesbereich. Wo früher kleine Gruppen von maximal 30 Kindern an jeder Schule betreut wurden, sind es heutzutage im Schnitt 100. Ende des Jahres verabschiedet sich Gnam in den Ruhestand und übergibt ihr Team dann stolz ihrer Nachfolgerin Christine Grunert.

**HEOS**  
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln  
Finanzieren • Hausverwaltungen  
Grundstücksentwicklungen

Sie möchten professionell verkaufen/  
vermieten? Dann rufen Sie uns an!  
Tel.: 08141/3 60 60

Wir vermitteln  
Heimat!

Schulstr.15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de

ivd

Wir danken unseren Kunden für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

**Elektro Altbauer GmbH**

**Fachbetrieb der Elektro-Innung**  
JOSEF-HEBEL-STRASSE 21  
82275 EMMERING  
TELEFON (0 81 41) 65 49  
www.elektro-altbauer.de

Wir stellen ein:  
Elektroniker  
für Energie- und  
Gebäudetechnik

- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- Elektrische Warmwasserbereitung
- Garagentorantriebe
- Antennenanlagen
- Sprechanlagen
- Individuelle Lichtenanlagen

## Mülltrennung auf Friedhof beachten

Auf dem Gemeindefriedhof Am Lauscherwörth spielt Abfalltrennung eine wichtige Rolle: „Wer richtig trennt, vereinfacht die Entsorgung, leistet einen Beitrag zum Umweltschutz und hilft Kosten einzusparen“, sagt Bauhofleiterin Andrea Meßmer. „Deshalb bitten wir die Besucher des Friedhofs, ihren Müll in die dafür vorgesehenen Behälter zu werfen.“

Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs müssen die Container leider regelmäßig kontrollieren und den Inhalt, wo es möglich ist, von Hand nachsortieren. Das ist nicht nur zeit- sondern auch kostenintensiv. Grünabfälle, die mit Restmüll durchsetzt sind, lassen sich nicht kompostieren und müssen in die Müll-Verbrennung. Dadurch erhöhen sich die Entsorgungskosten enorm. Im Endeffekt kann dies dazu führen, dass die Friedhofsgebühren erhöht werden müssen. Wur-



**Privat- und Sondermüll** wurden neulich auf dem Friedhof abgeladen.

FOTO: PÖSCHL

den die Behälter beziehungsweise Container zunächst gut angenommen, ließ die Sortiergenauigkeit nach.

Neulich sind zum wiederholtem Male Verunreinigungen bei der Mülltrennung hinter der Aussegnungshalle aufgefallen. Sogar Privat- und Sondermüll wurde abgeladen und entsorgt. Die Gemeindeverwaltung ersucht daher alle Friedhofsbesucher die Mülltrennung und -entsor-

gung zu beachten, damit auch weiterhin dieses gemeinnützige Serviceangebot aufrechterhalten und die Erhöhung der Friedhofsgebühren verhindert werden kann. Bürger, die ihre Mitmenschen auf die Konsequenzen von nicht ordnungsgemäß entsorgten Müll oder sogar Haus- oder Sondermüll aufmerksam machen, leisten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag hierzu.





Rund 50 Bürger folgten den Freien Wählern auf der Ortstour und wurden beim Obst- und Gartenbauverein empfangen.

FOTO: SICHINGER

## Dahoam in Emmering entlang der Westgrenze

Zur letzten Führung in diesem Jahr aus der Freien-Wähler-Reihe „Dahoam in Emmering“ fanden sich rund 50 Bürger ein, um die Westgrenze der Gemeinde zu erkunden. Bürgermeister Dr. Michael Schanderl führte die Gruppe vom Bürgerhaus zur

Hauptstraße, weiter das Weber-Bergerl hinab auf dem Hauptweg des Hölzls bis zur Grenze nach Fürstenfeldbruck. Über die Gartenstraße ging es zum Westanger, an der Hundeschule vorbei, um schließlich eine kleine Rast im Garten des Obst- und Gar-

tenbauvereins einzulegen.

Dort wurden die Spaziergänger vom Vereinsvorsitzenden Volker Mugler, seiner Stellvertreterin Paula Grätz und der Schriftführerin Ingrid Altbauer sowie weiteren Vereinsmitgliedern mit wärmenden und erfrischenden

Getränken empfangen. Dabei informierten Mugler und Grätz die Besucher auch über die Arbeit ihres Vereins.

Nach der Pause ging die Wanderung weiter über die Anton-Pendele-, Hans-Bierling- und Petersenstraße zurück zum Bürgerhaus. Dort

endete die Veranstaltung mit der Einkehr beim Wirt in einer gemütlichen Runde. Wieder haben die Teilnehmer viel Interessantes und zum Teil sogar für alteingesessene Emmeringer Neues über die Geschichte und Entwicklung der Gemeinde erfahren.

## International besetztes Podium junger Künstler

Es ist immer wieder erstaunlich was die jungen Künstler an Können zeigen. Bereits in jungen Jahren haben sie einen internationalen Lebenslauf, studierten in verschiedenen Ländern und Kontinenten. So die Studierenden von Professor Lena Neudauer, die jetzt mit dem „Podium Junger Künstler“ den Bürgerhauskonzert-Reigen für dieses Jahr beschlossen..

Die Südkoreanerin Gyehee Kim, die Japanerin Asako Imori und Deutschperuaner Marcelino Rojas Rodriguez spielten ihre Stücke souve-

rän, sicher und auswendig. Imori, die gerade ihren zweiten Master macht, hat schon eine Routine gezeigt, die Bühnenerfahrende Künstler zeigen können. Hervorragend war Marcelino Rojas Rodriguez mit dem Stück von Maurice Ravel „Tzigane“. Tomoko Nishikawa begleitete einfühlsam am Flügel.

Es ist erfreulich, dass so viele junge Leute klassische Musik studieren. Nur wo sind die restlichen jungen Leute? Nicht in den Konzertsälen. Dort sieht man überwiegend die gereifte Generation.



Asako Imori wurde in Emmering von Tomoka Nishikawa am Flügel begleitet.

FOTO: BARTMANN



## Ex-Bayernliga-Schiri leitet Watt-Turnier

Das erste Watt-Turnier des Fußballclubs Stüberl am Sportplatz war ein voller Erfolg. 42 Teams waren es am Ende, sogar am Abend kamen noch Spieler ohne Anmeldung und wollten teilnehmen. Der ehemalige Bayernliga-Schiedsrichter Josef „Bebs“ Michl leitete das vierstündige Turnier der Kartenspieler.

FOTO: SICHINGER

Do bin i dahoam

Getränkemarkt **LOTTO**

# REWE

Familie Halbich

Do kaf i ei

Wünscht ein frohes Weihnachtsfest & ein gesundes neues Jahr



## KURZ NOTIERT

**Bastelnachmittag** Zu einem Bastelnachmittag unter dem Motto Weihnachten lädt euch das Team der Gemeindebücherei am Donnerstag, 19. Dezember, von 14.30 bis 16.30 Uhr in den Großen Bürgerhaussaal ein. Kinder ab sechs Jahren sollten eine eigene Schere, Kleber und Buntstifte mitbringen.

**Vorlesestunde** Am Mittwoch, 18. Dezember, von 16 Uhr bis 17 Uhr veranstaltet die Gemeindebücherei eine Vorlesestunde für Kinder ab drei Jahren. Es werden neue Bilderbücher vorgelesen, danach können Bilder dazu gemalt werden.

**Bücherei** Die Gemeindebücherei hat vom 23. Dezember bis 6. Januar geschlossen. Ab 7. Januar sind die Kolleginnen aus der Bücherei wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten da.

**Familienstützpunkt** Der Familienstützpunkt Eichenau, Emmering und Alling bietet mit Unterstützung des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) einen Erste-Hilfe-Kurs am Kind an. Veranstaltungsort ist am Montag, 20. Januar, das katholische Pfarrzentrum an der Brucker Straße 3a. Dauer: 18.30 bis 22 Uhr. Das BRK greift die wichtigsten Themen und Maßnahmen zum Thema „Notfälle bei Kindern“ auf. Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 8. Januar, unter Telefon (0 81 41) 3 69 10. Die Kosten belaufen sich auf zehn Euro pro Person.

## DER TERMINKALENDER BIS MITTE JANUAR

Donnerstag 19.12.	Kostenlose Beratung und Hilfe in Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung Tel. 94 733	Rathaus	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung
Freitag 20.12., 19:30	Volksmusikanten spuin auf		Gasthof Grätz Hauptstraße	Norbert Langosch
Donnerstag 2.1., 20:00	Burschen-Stammtisch		Bürgerhaus	Burschenverein
Donnerstag 2.1., 13:30	Wandern im Amperland geführt von Hermann Bachmaier	ca. 10 km, 2 bis 2,5 Stunden	Rathaus Parkplatz	Gemeinde
Donnerstag 2.1., 20:00	Ski-Stammtisch		Amperpark Siedlerstraße	Skiclub
Freitag 3.1., 16:00	Freitags-Karteln Gäste willkommen	Das Karteln findet jeden Freitag statt.	Bürgerhaus	De Brucker Schafkopfa
Sonntag 5.1., 9:30	Nordic-Walking-Tour mit Einkehr			Turnverein Abt. Sport und Freizeit
Sonntag 5.1., 17:00	Madl-Stammtisch		Wirtshaus am Hölzl Fußballplatz	Madlverein
Dienstag 7.1., 14:30	Offenes Seniorencafe		Haus Emmering Estinger Straße 14	Elvion
Mittwoch 8.1., 14:00	Katholischer Seniorenkreis Informationsveranstaltung für Senioren	Referent: Bürgermeister Dr. Michael Schanderl	Katholisches Pfarrzentrum	Katholische Pfargemeinde
Donnerstag 9.1.	Kostenlose Beratung und Hilfe in Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung Tel. 94 733	Rathaus	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung
Donnerstag 9.1., 19:30	Öffentliche Vorstellung des Bürgermeisterkandidaten und der Gemeinderäte		Bürgerhaus Festsaal	CSU
Donnerstag 9.1., 19:30	Grüne Runde	Öffentlicher Stammtisch	Gaststätte Alter Wirt	Die Grünen
Samstag 11.1., 6:15	Skitagesfahrt	Ziel: Flachau/Wagrain Rückfahrt Skigebiet 16 Uhr mit Neuwahlen	Rathaus Parkplatz	Skiclub
Samstag 11.1., 13:00	Jahreshauptversammlung		Bürgerhaus Vereinsraum II	Schützenverein
Sonntag 12.1., 16:00	Jugendhauptversammlung		Bürgerhaus Kleiner Saal	D'Wörthseefischer
Montag 13.1., 19:00	Jahresversammlung	mit Neuwahlen	Bürgerhaus, Vereinsraum II	Männerchor
Montag 13.1., 19:30	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente	Info-Telefon 0157/86528752	Katholisches Pfarrzentrum	Leben ohne Sucht L.o.S.
Montag 13.1., 20:00	Bürgerstammtisch	Mit Bürgermeister Dr. Michael Schanderl und Gemeinderäten	Alter Wirt Lauscherwörth	Freie Wähler
Dienstag 14.1., 19:00	Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Mittwoch 15.1., 19:00	Neujahrsempfang mit Kandidaten-vorstellung für die Kommunalwahl	Einlass ab 18.30 Uhr	Bürgerhaus Festsaal	Freie Wähler
Donnerstag 16.1., 20:00	Emmeringer Ratsch	Vorstellung der SPD-Liste zur Gemeinderatswahl	Alter Wirt Lauscherwörth	SPD
Freitag 17.1., 19:30	Volksmusikanten spuin auf		Gasthaus Grätz Hauptstraße	Norbert Langosch
Samstag 18.1., 20:00	Neujahrsball mit der Liveband	Eintrittskarten zum Preis von 15 € Schreibwaren Kutzner	Bürgerhaus Festsaal	CSU
Montag 20.1., 14:00	Computer-Stammtisch	Info unter Tel. 5359587 oder wolfgang.suhrmann@web.de	Wirtshaus am Hölzl Fußballplatz	Seniorenvertretung
Dienstag 21.1., 19:00	Öffentliche Sitzung des Gemeinderates		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Dienstag 21.1., 19:30	Vortrag „Energie aus der Biotonne im Landkreis Fürstfeldbruck“	Referent: Jakob Drexler	Bürgerhaus Kleiner Saal	Bund Naturschutz
Dienstag 21.1., 20:00	KOMPAK der kommunalpolitische Arbeitskreis der SPD	Thema: Das Gemeindewahlrecht	Bürgerhaus Vereinsraum I	SPD

**MARKISEN**  
Sparen Sie jetzt!

**Ständige Musterschau**  
auf ca. 150 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche  
**Markisen in Originalgröße**  
Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr  
Erste Adresse für Sicht- und Sonnenschutz.

**Brandt + Zäuner**  
FACHBETRIEB Rolladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerk  
Hubertusstraße 8 Fürstfeldbruck Tel. (0 81 41) 14 31  
Großer Kunden-Parkplatz

Einrichtungen + Küchenstudio  
Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL FEICHT**

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach  
Tel. 08141/90412 · www.mobel-feicht.de  
Öffnungszeiten  
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr  
und nach Vereinbarung

## Weihnacht für Senioren am Nikolaustag

In diesem Jahr fiel die Seniorenweihnacht der Freien Wähler sogar auf den Nikolaustag. Im Bürgerhaus konnten viele Senioren begrüßt werden. Für Unterhaltung sorgte die Jugendtheatergruppe Springinkerkel. Im Anschluss wurden mit Unterstützung an der Gitarre durch Frank-Christian Pieper ein paar weihnachtliche Lieder angestimmt, bevor Bürgermeister Dr. Michael Schanderl und Fritz Cording je eine Weihnachtsgeschichte zum Besten gaben. Mit Hilfe vieler Kuchenbäcker wurde alle Beteiligten verköstigt. FOTO: SICHINGER





# Förderverein der Schulen blickt auf erstes Jahr zurück

Ein Jahr besteht nun der Förderverein der Schulen Emmering e.V. Bei der Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus wurde erste Bilanz gezogen. Vorsitzener Gregor Magnus, seine Stellvertreterin Miriam Böhnke und Kassier Thorsten Lemke freuten sich, dass bereits im ersten Jahr eine Vielzahl von Schulprojekten unterstützt werden konnte. Finanziert wurde dies aus Mitgliedsbeiträgen, dem Verkauf von Getränken bei Schulveranstaltungen und vor allem aus Spenden auf das Konto bei der VR-Bank IBAN DE7770163370000414921, BIC GENODEF1FFB.

Die Satzung des Vereins sieht vor, den Schulbetrieb sowohl finanziell als auch ideell zu unterstützen. Auch die unbürokratische Hilfe für finanziell schlechter gestellte Schüler ist dem Verein ein besonderes Anliegen. Neben der erfolgreichen Umsetzung dieser wichtigen Aufgabe konnten unter anderem folgende Projekte gefördert werden: die Schülerzeitung, die Ersthelfer, ein Tanzworkshop für alle Klassen, eine Hebamme für den Aufklärungsunterricht der 4. Klassen und ein Mathematikwettbewerb für alle Schülerinnen und Schüler.

Für die Zukunft hat sich der Förderverein in enger Abstimmung mit der neuen Schulleiterin, Eva-Maria Gru-



Der Förderverein blickt auf sein erstes Jahr nach der Gründung zurück.

FOTO: MAGNUS

ber, sowie dem neu gewählten Elternbeirat einiges vorgenommen: Die Unterstützung der Projektarbeit soll ebenso fortgeführt werden wie die individuelle Unterstützung einzelner Schüler. Darüber hinaus strebt der Verein die Anstellung eines so genannten BuFDi an (Bundesfreiwilligendienst). Mit der Schaffung dieser zusätzlichen Vollzeitstelle kann zum einen der Schulbetrieb sinnvoll unterstützt werden und zum anderen können interessierte junge Menschen an die

Arbeit mit Kindern herangeführt werden.

Zudem wird aktuell eine preisgekrönte Workshop-Reihe mit dem Namen „My Fertility Matters“ (MFM) an der Schule etabliert. Dieses sexualpädagogische Programm wird von speziell ausgebildeten und zertifizierten Referentinnen durchgeführt und unterstützt Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg in und durch die Pubertät. Der Förderverein übernimmt einen Großteil der anfallenden Kosten.

Weitere in der Planung befindliche Maßnahmen sind unter anderem die Zusammenarbeit mit dem Nachhilfeeinstüt GoodGrade, um den Mittelschülern günstige Vorbereitungskurse für den qualifizierenden Schulabschluss anbieten zu können.

Zur Finanzierung dieser Themen strebt der Verein in seinem zweiten Jahr eine deutliche Steigerung der Einnahmen an. Es sollen etwa mehr Mitglieder geworben werden, insbesondere auch Firmenmitgliedschaften. Ak-

## Infoabend geplant

Am 3. Februar findet für Eltern und ihre Kinder um 19 Uhr ein Infoabend der Mittelschule statt. Das Programm beinhaltet nach dem Treffpunkt am Eingang der offenen Ganztagesbetreuung eine kurze Power-Point-Präsentation im Klassenzimmer der Klasse 8, danach einen Rundgang durch das Schulhaus und die Räumlichkeiten sowie der Vorstellung der offenen Ganztagesbetreuung. Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung unter Telefon (0 81 41) 40 07 33 oder per Mail an sekretariat@schulen-emmering.de gebeten. Infos auch im Internet unter [www.schulen-emmering.de](http://www.schulen-emmering.de).

tuell wird der Verein von knapp 40 Mitgliedern unterstützt. Fördermitgliedschaften beginnen ab 20 Euro im Jahr und sind mit keinen weiteren Verpflichtungen verbunden. Firmen steigen ab 100 Euro Jahresbeitrag ein. Alle Infos gibt es auf der Internetseite [www.fv-schulen-emmering.de](http://www.fv-schulen-emmering.de). Außerdem liegen Prospekte und Antragsformulare im Rathaus aus. Zusätzlich plant der Verein gemeinsam mit Schulleitung und Elternbeirat am 26. Juni ein öffentliches Sommerfest.



## Neuer Elternbeirat im St.-Benno-Kindergarten

Der Elternbeirat des katholischen Kindergartens St. Benno wurde gewählt und hat die Arbeit aufgenommen (v.l.): Gabriele Unger, Miriam Vollrath, Stefanie Gehrig, Steffi Nest-

ler, Veronika Ludwig, Doris Fratton, Tanja Baranowski, Halide Dubova, Claudia Lenz, Polina Berezutskaia, Stefanie Metelmann und Gabriele Scheingraber.

FOTO: LUDWIG

## Infotermine vor Anmeldeschluss

Anmeldeschluss für einen Krippen- oder Kindergartenplatz in der Gemeinde ist der 15. März. Um sich über die Einrichtungen zu informieren, sind folgende Termine geplant.

15. Januar, 16 Uhr, in der privaten Kinderkrippe „Denk mit! Zwerge“;

13. Februar, 16.30 bis 18.30 Uhr, im Kinderhaus „An der Amper“;

15. Februar, 11 bis 13 Uhr, im Kinderhaus „Sausebraus“;

19. Februar, 19 Uhr, im evangelischen Kindergarten „Unterm Regenbogen“;

6. März, 15 bis 17 Uhr, im katholischen Kindergarten St. Benno;

11. März, 16 Uhr, in der privaten Kinderkrippe „Denk mit! Zwerge“

Bitte melden Sie sich für einen Kindergartenplatz nur in

einer Einrichtung an und geben Sie Ihren Zweit- und Drittwunsch an, falls Sie keinen Platz im Wunschkindergarten bekommen. Für einen Krippenplatz melden Sie sich bitte in allen Krippen (Denk mit! Zwerge und Johanniter-Unfall-Hilfe) an und geben Sie unbedingt Ihren Erstwunsch an.

Die Vergabe der Plätze erfolgt erst im April.

Wir danken ☆ ☆  
unseren Kunden, ☆  
Geschäftspartnern und Bekannten  
für das entgegengebrachte Vertrauen  
und wünschen ein besinnliches  
Weihnachtsfest sowie Glück,  
Gesundheit und Erfolg  
im neuen Jahr!

Christian und Claudia Fuchs  
mit Emde-Team

Tel. 0 81 41 / 4 15 24  
Carl-von-Linde-Str. 10  
82256 Fürstenfeldbruck





### Spende und Tafel und Geschenk vom Supermarkt-Chef

Der Elternbeirat des katholischen St.-Benno-Kindergartens spendete im Rahmen der Spendenaktion für die Brucker Tafel bei

Rewe Halbich 20 Tüten. Als Dankeschön überreichte der Firmenchef zwei Obstkörbe für den Kindergarten.

FOTO: LUDWIG

## FCE sucht Sportgeräte

Die Aktiven des Fußballclubs sind gerade auf der Suche nach besonderen Schätzen. Das Vereingelände soll nämlich um eine Trainingsstätte reicher werden. In der alten Garage wird ein Krafraum entstehen, der sowohl in den Vorbereitungszeiten im Winter und Sommer sowie auch während der Saison zum Training der Fitness und körperlichen Robustheit genutzt wird. Sollten jemand alte Sportgeräte wie Hanteln, Rudergeräte oder ähnliches im Keller stehen haben und es loswerden: Eine Mail an l.sichinger@fcmemmering.de genügt.

Die drei Männerteams des FCE sind mittlerweile in der Winterpause. Die erste Mannschaft konnte beim letzten Kreisklassenspiel in diesem Jahr den Favoriten aus Gröbenzell schlagen und noch drei Punkte mit ins Hölzl-Stadion nehmen. Die Elf überwintert somit mit 22 Punkten auf dem soliden achten Tabellenplatz ebenso wie Team zwei in der A-Klasse (16 Punkte). Die Hinrunde war für die dritte Mannschaft in der B-Klasse verlief recht durchwachsen. In Zahlen heißt das: Tabellenplatz zehn. Am 14. März startet die Rückrunde mit einem Heimspiel.

## Skibus-Fahrt des TVE

Am Samstag, 26. Januar, findet die erste Skibusfahrt statt, die der Turnverein in diesem Winter organisiert. Ziel ist voraussichtlich Christlum. Dort sind auch Skilanglauf, Wandern und Skitourgehen möglich. Abfahrt

ist um 6.30 Uhr auf dem Rathaus-Parkplatz. Infos zu den Kosten und Anmeldung im Internet unter [www.tv-emmering.de](http://www.tv-emmering.de) oder unter Telefon (0 81 41) 52 67 75. Anmeldeschluss ist der 12. Januar.

**mini Lernkreis** Motivation und Erfolgserlebnisse in **EMMERING**.  
Seit 1974

**Nachhilfe macht Spaß**

Mehr Informationen unter 08141-42272 • [www.minilernkreis.de/reis](http://www.minilernkreis.de/reis)



### „Altenpflege 5.0“ in Emmering

INFONACHMITTAG IM ELVIVION-HAUS IN EMMERING  
Donnerstag, 12.12.2019, ab 14:30 Uhr

- ▶ Vorstellung unseres individuellen Wohnkonzeptes
- ▶ Informationen zum Konzept der Tagespflege und zu den ambulanten Diensten
- ▶ Hausführungen für interessierte Besucher
- ▶ kostenloser Kaffee und Kuchen

Bei Fragen zu dem Kennenlern-Nachmittag steht Ihnen Anne Franken jederzeit zur Verfügung.

**elvivion viva GmbH**  
Estinger Str. 14  
82275 Emmering  
Tel. +49 8141 539 559-0  
Fax +49 8141 539 559-444  
[a.franken@elvivion.de](mailto:a.franken@elvivion.de)  
[www.elvivion.de](http://www.elvivion.de)



Schöner betreut wohnen.

## SENIOREN

### Verein und Chefin verabschieden sich

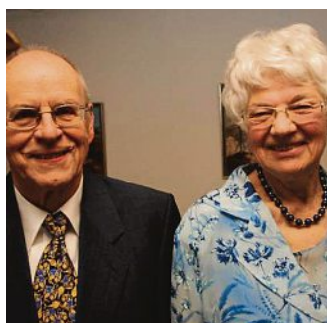
Mehr als 35 Jahren führte Theresia Oberhorner mit großem Engagement den Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt (AWO). Nun verabschiedete sie sich aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand. Nachdem sich kein Vereinsmitglied dazu bereit erklärte, die Nachfolge der Vorsitzen-



**Theresia Oberhorner**  
beendete ihr Arbeit. FOTO: KIENER

den anzutreten, wird der Verein zum Ende des Jahres aufgelöst. Den Emmeringer Mitgliedern und Interessierten rät Oberhorner, sich ab 2020 einem AWO-Ortsverband in der Nähe anzuschließen oder sich an den Kreisverband zu wenden.

## DIE GEMEINDE GRATULIERT



**Maria und Gerhard Pooch**  
Goldene Hochzeit



**Gerda und Josef Reitenbach**  
Goldene Hochzeit



**Martina und Johann Meid**  
Diamantene Hochzeit



**Franz Schmid**  
85 Jahre



**Luise Leinberger**  
80 Jahre



**Susanne Schieb**  
80 Jahre FOTOS: BARTMANN (5)



## SPD mit zehn Bewerbern

Teilder Mann-/Frauschaft, die der SPD-Ortsverband für die Gemeinderatswahl am 15. März ins Rennen schickt, ist ein Bürgermeisterkandidat: Tomas Kraut tritt an, um Dr. Michael Schanderl abzulösen. Unter dem Motto „Aus Tradition für den Fortschritt“ hat sich Kraut vorgenommen, alle Emmeringer („Sowohl die geborenen als auch die zugezogenen und mittlerweile heimischen Bürger“) für eine fortschrittliche Kommunalpolitik zu begeistern. Tomas Kraut führt auch die

Zehner-Liste der SPD an. Um keine Stimmen zu verschenken, ist jeder Kandidat doppelt aufgeführt. Auf Tomas Kraut folgen der bisherige 3. Bürgermeister und Rechtsanwalt Eberhard Uhrich sowie die Industriekauffrau Katja Brinkmann und die Journalistin Iris Bürgermeister.

Die weiteren Plätze belegen Alexander Dadasios, Susanne Görtz, Franco Karmann, Annemarie Rupp sowie der bisherige Gemeinderat Karl Ring und Otfried Lan-



**CSU-Kandidaten** (vorne v.l.): Fatbardha Nikci, Hans Weiß, Karin Fischbeck, Stefan Floerecke, Sara Kumeth, Tobias Öl, Andrea Bock, (hinten v.l.) Manfred Haberer, Alexander Ettner, Dr. Grit Ullmann, Sabine Heinrich, Markus Raidel, Konrad Füßl, Josef Theiß, Sebastian und Werner Öl, Claudia Plamann, Florian Stock, Marc Jenke, Veronika Farmbauer. FOTO: HABERER

## Die CSU-Liste für Wahl 2020 steht

Der CSU-Ortsverband hat seine Gemeinderatsliste für die Kommunalwahl 2020 präsentiert. Bürgermeisterkandidat Stefan Floerecke äußerte sich hoch erfreut über die Bewerber, die man für die Liste begeistern konnte. Acht amtierende Gemeinderäte, einige Mitglieder des Ortsvorstandes und weitere „neue Gesichter“ sind dabei.

Glücklich ist Floerecke vor allem darüber, dass sich acht Frauen darunter befinden und das Durchschnittsalter dieser jungen Liste unter 40 Jahren liegt. Ein entspre-

chend positives Echo gab es dann auch bei den Wahlberechtigten des Ortsverbandes, was sich in den jeweils überwältigenden Wahlergebnissen und in überaus wohlwollenden Rückmeldungen äußerte.

Insgesamt umfasst die CSU-Liste – analog zur Größe des Gemeinderates – 20 Personen und zwei Ersatzkandidaten. Angeführt wird sie von Bürgermeisterkandidat Stefan Floerecke. Auf den weiteren Plätzen folgen Manfred Haberer, Sabine Heinrich, Werner Öl, Sarah Kumeth, Konrad

Füßl, Karin Fischbeck, Hans Weiß, Claudia Plamann, Tobias Öl, Andrea Bock, Josef Theiß, Fatbardha Nikci, Marc Jenke, Markus Raidel, Veronika Farmbauer, Alexander Ettner, Dr. Grit Ullmann, Florian Stock und Sebastian Öl. Die beiden Ersatzkandidaten sind Korbinian und Franz Grätz.

Erstmals der Öffentlichkeit präsentieren werden sich die Kandidaten am 9. Januar im Bürgerhaus. Dann wird auch das umfassende Programm für die kommenden sechs Jahre vorgestellt.



**Als Bürgermeisterkandidat** führt Tomas Kraut (3.v.r.) die SPD-Liste bei den Gemeinderatswahlen an. FOTO: WEBER

## FW hat die Bürgerschaft befragt

Im Sommer starteten die Freien Wähler (FW) eine Bürgerumfrage zu aktuellen und zukünftigen Themen der Gemeindepolitik. 250 Haushalte nutzten die Gelegenheit, um die Fragen zu beantworten und durch eigene Kommentare zu ergänzen. Die Antworten kamen dabei bunt gemischt von Einzelhaushalten, Familien mit und ohne Kindern sowie Senioren.

Insgesamt, so der Tenor der Befragten, sei die Lebenssituation in Emmering, unabhängig von Alter oder Familienstand, auf einem hohen Ni-

veau. Viele Beschlüsse der vergangenen Jahre stießen dabei auf fruchtbaren Boden, wie etwa die Initiative der Blühwiesen, die Umweltreferent und FW-Gemeinderat Ottmar Altbauer vorangetrieben hat. Freilich gab es auch Kritikpunkte wie den Schwerlastverkehr, der die Agenda der Gemeindepolitik seit vielen Wahlperioden prägt und auch durch Entscheidungen der Nachbarorte beeinflusst wird.

Bei der Klausurtagung der Freien Wähler im Oktober wurden die Ergebnisse zwi-

schen Vorstand und Kandidaten für die kommende Wahl diskutiert, um ein Wahlprogramm zu erstellen, das die Bedürfnisse der Bürger in Einklang mit einer ganzheitlichen Gemeindeentwicklung bringt. So soll auch die zukünftige Arbeit der Freien Wähler um Bürgermeisterkandidat Fritz Cording die Gemeinde fachlich fundiert und sachlich orientiert gestalten.

Die gesamte Auswertung der Umfrage ist im Internet unter [www.fw-emmering.de](http://www.fw-emmering.de) zu finden.



**Die Freien Wähler** haben die Bürger befragt. FOTO: SICHINGER

**60** *Boiler Kundendienst*  
**Raidel & Sohn**

- Warmwasserspeicher-Entkalkung/-Reparatur
- Neumontagen + Sanitärarbeiten

**Emmering • Tel.: 0 81 41 – 44 27 6 • [www.raidel.de](http://www.raidel.de)**

**TreuePlus.**  
Unser Rabatt für Ihr Vertrauen.

Treu sein zahlt sich aus. Sparen Sie mit einem jährlichen Rabatt auf Ihren Erdgas- und Ökostromtarif.

[www.esb.de/sparen](http://www.esb.de/sparen)  
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)





## Sternsinger sind bald unterwegs

Erneut werden die Sternsinger der katholischen Pfarrei den zum Jahreswechsel und danach den Segen in die Häuser und Wohnungen in Emmering bringen. Am Donnerstag, 26. Dezember, werden sie bei einem feierlichen Gottesdienst um 9.30 Uhr ausgesandt. Bis jetzt haben sich allerdings noch nicht genügend Mädchen und Buben als Könige und Sternträger gemeldet, um in Gruppen jede Straße im Ortsgebiet abgehen zu können. Wer noch mitmachen will, kann sich per Mail an [sternsinger.emmering@gmail.com](mailto:sternsinger.emmering@gmail.com) melden.

Diejenigen, die Sternsinger daheim willkommen heißen möchten, können sich entweder mit einer Karte, die in der Kirche ausliegt und dann ausgefüllt in den Briefkasten des Pfarrbüros geworfen werden kann. Oder obige Mail-Adresse kontaktieren. Die Sternsinger sind bis zum 6. Januar unterwegs

## Heiligabend beginnt mit dem Krippenspiel in der katholischen Kirche



### Kazmaier Apotheke Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering  
Tel. 081 41/443 34 • Fax 081 41/443 13

Ernährungsberatung  
Homöopathie u. Naturheilverfahren

Am 24. Dezember findet in der katholischen Pfarrkirche um 16 Uhr das Krippenspiel statt. Seit Ende November proben 21 Kinder der Grundschule. Unter der Leitung von Margit Leukart und Christofer Stock erleben Mitspieler und

Zuschauer eine Live-Reportage aus Bethlehem und das Gefühl mitten im damaligen Geschehen zu sein. Zum Vorbereitungsteam gehören Melanie Modde, Veronika Farmbauer sowie Johannes und Florian Stock.

FOTO: STOCK

## Evangelische Gemeinde trauert um Pfarrerin

Das evangelische-Lutherische Dekanat Fürstenfeldbruck und die Gemeinde der Erlöserkirche trauern um Pfarrerin Sigrid Schott-Breit, die nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Die am 20. Mai 1960 gebürtige Münchnerin hatte in Neudettelsau, Zürich und Heidelberg Theologie studiert. Ihre Berufstätigkeit führte sie über Coburg, Schweinfurt, und Neustadt/

Waldnaab nach München. Sigrid Schott-Breit war seit 1. September 2011 Pfarrerin an der Erlöserkirche in Fürstenfeldbruck und zuständig für das Gemeindegebiet in Emmering. Trotz ihrer schweren Erkrankung brachte sie sich auch in den letzten Monaten noch aktiv ins Gemeindeleben ein. Sie verstarb am 26. November und hinterlässt ihren Mann Günter, zwei Kinder und zwei Enkel.



Sigrid Schott-Breit ist nach einer schweren Erkrankung gestorben. FOTO: ERLÖSERKIRCHE

Wenn der Mensch den Menschen braucht...  
Wir lassen Sie nicht allein.

## Hanrieder BESTATTUNGEN

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37  
[www.hanrieder.de](http://www.hanrieder.de)

**Bioland** ÖKOLOGISCHER LANDBAU  
Gesundes Einkaufen in gepflegter Atmosphäre

**HÖFLADEN EBERLHOF**

- Kartoffeln aus biologischem Anbau
- Obst und Gemüse
- Biokäse, Wein und Feinkost
- hausgemachte Spezialitäten

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Emmering...**  
Ihre Familie Eberl

Unsere Öffnungszeiten:  
Dienstag 8.30 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag, Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr  
14.30 bis 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Estinger Str. 9 (gegenüber Bürgerhaus)  
82275 Emmering  
Tel. 0 81 41/4 39 67  
[www.hoefladen-eberl.de](http://www.hoefladen-eberl.de)

**Welchen Wert hat Ihre Immobilie?**

Unser Makler vor Ort schätzt unverbindlich ihren Marktwert.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihr Ansprechpartner für Emmering, Fürstenfeldbruck und Schöngesing:

[Richard.Kellerer@sparkasse-ffb.de](mailto:Richard.Kellerer@sparkasse-ffb.de)

**Sparkasse Fürstenfeldbruck**  
Tel. 08141 407 4700  
Immobilienzentrum

**Sparkassen Immobilien GmbH**  
in Vertretung der VERMITTLUNGS

## Festtage in der Versöhnungskirche

Weihnachten und Jahreswechsel werden in der evangelischen Versöhnungskirche festlich. An Heiligabend feiert Pfarrer Rüdiger Glufke um 15 Uhr einen Minigottesdienst und um 16 Uhr einen Familiengottesdienst mit Krippenspiel. In der festlichen Christvesper um 17.30 Uhr predigt Pfarrer Valentin Wendebourg. Zum weihnachtlichen Singgottesdienst lädt Dekan Dr. Helmut Ruhwandl am Sonntag, 29. Dezember, um 11 Uhr ein. Den Jahresabschlussgottesdienst am Dienstag, 31. Dezember, um 16.30 Uhr, gestaltet Pfarrer Wendebourg.



## Marienkreis besucht Senioren

Der katholische Marienkreis war eingeladen, auch heuer den Nachmittag im Seniorenheim Elvion mitzugestalten. Die Mutter Gottes durfte symbolisch dort Rast auf dem Weg nach Bethlehem machen, bei ihrer Herbergsuche.

FOTO: MAIER





## Ohrenschmaus im Gotteshaus

Der Kirchenchor bot unter der Leitung von Hans-Peter Pairott eine vielfältige und stimmige Auswahl an Auszügen der Messen nach Jenkins und Crassini und deutschen, englischen, lateinischen sowie nordfriesischen Liedern dar. Begleitet wurde der Chor von Solisten im Sopran (Sabine Heinrich), Vibraphon (Claudia Fleder), Marimba und Percussion (Simon Werner, Bundespreisträger in der Wertung Schlagzeug), Querflöte (Maren und Vanessa Saalborn). Ein gelungener musikalischer Abend, der von den Besuchern in der katholischen Kirche als bereichernde Ohrenschmaus-Veranstaltung bezeichnet wurde. Bei dem Konzert wurden zugunsten der Orgelrenovierung rund 320 Euro gespendet.

FOTO: S MÜLLER-METZ



## Der Gospelchor – ein Licht im Advent

Zur Einstimmung auf den Advent fand in der katholischen Kirche eine Andacht mit dem Thema „Licht“ statt. Die musikalische Gestaltung hatte der Gospelchor „Spirit of Voice“ übernommen. Stimmungsvolle Lieder wech-

selten sich mit berührenden Texten ab. Da passte es, dass der Chor mit Kerzenlichtern in die fast unbeleuchtete Kirche einzog und auch viele Besucher eine Laterne oder ein Windlicht in den Händen hielten. FOTO: MODDE

Allen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein glückliches und erfolgreiches 2020

**Zukunftsorientierte Solar- und Heizungstechnik emmeringer heizungsbau**

Emmeringer Heizungs-, Ölfuerungs- und Lüftungsbau GmbH  
Oliver Schwarz · Anton-Pendele-Str. 5 · 82275 Emmering  
Tel. 0 81 41/61 19-0 · e-mail: info@emhzb.de · Internet www.emhzb.de  
**Unser Betrieb ist vom 20.12.2019 bis 06.01.2020 geschlossen.**

**KOMPLETTE BADSANIERUNG Alles aus einer Hand**

**EMIL GÜLLER**  
Meisterbetrieb  
Tel. 08141/41947  
**BAUTROCKEN GBR**  
Gas · Wasser Heizung

Messerschmittstr. 7 · 82256 Fürstenfeldbruck  
Gewerbegebiet Hasenheide · www.heizung-sanitaer-ffb.de



## Lichterzug durch die Gemeinde

Nach der Eucharistiefeier in der katholischen Kirche machten sich rund 30 Menschen mit Lichter und Laternen auf den Weg zu einem Lichtergang durch die Gemeinde. Die vier Wegstationen wurden jeweils mit Texten, Liedern, Fürbitten und Gebeten gestaltet. Den Abschluss bildete die Einkehr im Seniorenheim elvion. FOTO: KIEHL

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Fest sowie Glück, Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr!

**THOMAS GRIMM**  
Meisterbetrieb  
• Sanierung  
• Objekte  
• Wartung  
• Flachdach  
• Steildach  
• Dachfenster

**Dachdeckerei · Bauspenglerei**  
Maisacher Weg 19 · 82275 Emmering  
Telefon (08141) 43688 · Fax (08141) 42449





**Anerkennung durch die Sportplakette:** Innen- und Sportminister Joachim Herrmann überreichte die Auszeichnung an den Schützenverein Emmering (v.l.): Landesschützenmeister Christian Kühn, Joachim Herrmann, Schützenmeister Michael Rauschmeier, Schriftführerin Marlene Kistler, Bürgermeister Dr. Michael Schanderl, Jugendbetreuerin Birgit Rauschmeier, Vize-Sportleiter Tobias Kässner, Vize-Jugendleiter Tobias Nau, Kassiererinnen Brigitta Zwick, Jugendleiter Erhard Regner und Ehrenschützenmeister Hans Eble.

FOTO: MINKOFF

## Bundespräsident zeichnet den Schützenverein aus

Dem Schützenverein Emmering von 1869 wurde vom Bayerischen Staatsminister des Inneren, Sport und Integration, Joachim Herrmann, die Sportplakette für über 150 Jahre erfolgreiche Vereinsarbeit verliehen. Herrmann überreichte sie bei einer Feierstunde im Max-Joseph-Saal der Münchner Residenz.

Dies ist die höchste staatliche Auszeichnung für Turn- und Sportvereine, die auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene besondere Verdienste um die Pflege und Entwicklung des Sports erworben haben. Emmering hat den in diesem Jahr einzig ausgezeichneten Schützenverein.

„Den Sport- und Schützenvereinen ist es gelungen, Tradition und Fortschritt miteinander zu verbinden und ihren Mitgliedern eine Heimat zu geben, die von Miteinander und Teamgeist geprägt ist, lobte der Sportminister. Das sei ein enormer Gewinn für die Gesellschaft und ein wichtiger Beitrag für die Zu-

kunft des Sportlandes Bayern. Wir sind stolz in Bayern so viele traditionsreiche Sport- und Schützenvereine zu haben.“ Mit diesen Worten bedankte sich Herrmann im Namen der Bayerischen Staatsregierung für das „großartige“ Engagement. „Für uns ist diese Auszeichnung ein Zeichen dafür, dass

es mit unserem Verein in die richtige Richtung geht“, sagte Michael Rauschmeier. Der Vorsitzende des Schützenvereins interpretiert die Sportplakette des Bundespräsidenten einerseits als Bestätigung „für die sehr gute Arbeit“, andererseits als Ansporn, den Verein „modern traditionell“ weiter zu führen.



### Sparverein siegt bei Ortsvergleich

Auch heuer führten die Schützen ihr Vergleichsschießen der Ortsvereine durch. Gewinner waren heuer die Mitglieder des Bürgerhaus-Sparvereins. Es folgten die Mannschaft der Jungen Union, Feuerwehr, Freie Wähler, Fußballclub, Madl-, Turn- sowie Burschenverein, Stockschützen, Krieger- und Soldatenverein und CSU (v.l.): Sportleiter Raphael Kiener, Peter Held, Rosi Killian, Günther Trapp, Gisela Mitterer, Angelika Held, Margit Trapp und Schützenchef Michael Rauschmeier

FOTO: KISTLER



### Der Martinssieger

Das Martinsschießen des Schützenvereins hat Günther Nagl (M.) vor Hans Eble und Michael Rauschmeier (r.) gewonnen. Sportleiter Raphael Kiener (l.) überreichte die Wanderscheibe.

FOTO: KISTLER

**Bürgermeister, Gemeinderäte und die Mitarbeiter aus dem Rathaus wünschen allen Bürgern von Emmering und den Lesern des Mitteilungsblattes aus den Nachbargemeinden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles, neues Jahr 2020.**

**WEDEL**  
STEUERBERATERIN

www.STEUERBERATUNG-WEDEL.de • OFFICE@STEUERBERATUNG-WEDEL.de

Heinrich-Feller-Str. 9  
82275 Emmering  
Tel. 08141 / 52 60 67  
WhatsApp: 01522 / 23 57 333

**autopark emmering** brucker straße 15

Manfred Heilbrunner Mobil 01 72/8 96 76 42 Brucker Straße 15 Tel. 081 41/2 28 46 44  
Thomas Post Mobil 01 71/8 14 57 77 82275 Emmering Fax 081 41/2 28 46 45 www.autopark-emmering.de

An- und Verkauf aller Marken · Neuwagen · Gebrauchtwagen · EU-Fahrzeuge · Finanzierung · Leasing  
Kfz-Versicherung · Kundendienst · Reparaturen · Reifeneinlagerung · Reifendienst · Hol- und Bringservice

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Freunden und wünschen schöne Weihnachten und eine gute Fahrt im neuen Jahr.